

Werte Mitglieder, Partner, Verantwortliche aus Verbänden und Ämtern, Freunde sowie Kunden des SPR Schweiz



Herzlich willkommen beim Lesen des zweiten SPR DIALOG. Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden ist ein zentrales Thema der heutigen Gesellschaft. Unser Leben spielt sich zu einem grossen Teil in Innenräumen ab. Aus dieser Optik ist eine schöne Wohnung, ein angenehmes Büro, eine attraktive Turnhalle, ein inspirierender Musikraum oder ein einladendes Sportzentrum von grosser Wichtigkeit für die Benutzer.

Gerade bei einem Mietobjekt stellen sich aber besondere Fragen. In der Regel fühlt sich der Mieter für die Wohnung verantwortlich, und das ist auch richtig so. Was aber, wenn die Wohnung plötzlich ein Schaden hat - und wie wir das naturgemäss bei den beim SPR angeschlossenen Firmen tagtäglich erleben - sich Schimmel gebildet hat?

Da kommen bei den Bewohnern Schamgefühle auf, Ängste vor gesundheitlichen Schäden und entstehenden Kosten, in vielen Fällen aber auch Trauer und Wut. Hier gilt es für die Fachleute aus der Immobilienwirtschaft und für die Schimmelspezialisten, die Betroffenen ernst zu nehmen und zu unterstützen. Schuldzuweisungen ohne fundierte und professionelle Abklärungen sind klar fehl am Platz.

Wir vom SPR Schweiz sind Spezialisten und müssen die Bewohner und die Immobilienbesitzer fachlich und kompetent auf die Ursache ansprechen und aufklären. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass Vermutungen und haltlose Schuldzuweisungen nur Emotionen und Konflikte auslösen.

Deshalb gilt für uns Profis vom SPR, die Ursache zu klären und wissenschaftlich sowie fundiert aufzuzeigen, wie lästiger und gesundheitgefährdender Schimmelbefall in Zukunft vermieden werden kann. Wir erachten es als wichtige Aufgabe, den Immobilienprofis und Bewohnern in der Schweiz Unterstützung zu bieten und möchten einen wertvollen Beitrag leisten, damit sich alle eine Wohlfühloase in den eigenen vier Wänden schaffen können.

Um dies alles zu bewerkstelligen, bleibt der SPR aktiv und wird natürlich auch während der bevorstehenden Sommerzeit nicht ruhen. Insbesondere ist der Bereich Ausbildung weiterhin ein zentrales Element unserer Arbeit. So laufen die Schulungen planungsgemäss und alle Kurstermine sind bis Ende und anfangs nächstes Jahr bekannt. Entnehmen Sie die Kursinhalte und genaue Daten unseres Schulungsprogramms unserer Homepage unter <http://spr-schweiz.ch/de/schulungen.asp>.

A propos Homepage: Der SPR-Vorstand ist zurzeit an den Planungen zur Neugestaltung der SPR-Homepage – dies natürlich neben den intensiven Arbeiten im Rahmen des Projekts «Schimmelrichtlinie».

Lassen Sie mich zum Schluss noch kurz auf die 2. Schimmelpilztagung eingehen, die am 17. März 2016 in Geroldswil mit 250 Teilnehmenden über die Bühne gegangen ist. Diese zusammen mit unserem Partner SMGV organisierte Tagung darf als grosser Erfolg taxiert werden, und ich möchte an dieser Stelle ein grosses «Merci» an das gesamte OK aussprechen. Erfahren Sie auf den beiden nächsten Seiten des SPR DIALOG mehr über diese aussergewöhnliche Veranstaltung.

Herzliche Grüsse

Andreas Stöckli, Präsident SPR Schweiz

2. Schimmelpilztagung des SPR Schweiz und des SMGV

Auch die 2. Schimmelpilztagung, welche am 17. März 2016 gemeinsam vom Verband Schimmelpilz- und Raumgiftsanierung (SPR Schweiz) und vom Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verband (SMGV) in Geroldswil durchgeführt wurde, war wiederum grosser Erfolg beschieden.

Im Hotel Geroldswil trafen sich 250 Teilnehmende, darunter Mediziner, Bauspezialisten, Juristen und Vertreter der Immobilienbranche zum Meinungsaustausch und zu den Präsentationen und Vorträgen hochkarätiger Experten zu Themen rund um die Schimmelpilzproblematik.

Dabei zeigte sich einmal mehr, wie komplex die Thematik Schimmelpilz ist. Bauphysik, Medizin, Biologie, Ökologie, Recht oder behördliche Normen und Vorschriften spielen in der Bekämpfung und Sanierung von Schimmelfeul eine grosse Rolle und bedingen beim ausführenden Maler- und Gipsergewerbe einen enormen und laufend wachsenden Wissensstand.

Diesen «à jour» zu halten und auszubauen, aber auch einmal mehr bei interessierten und involvierten Personen aus Immobilienverwaltungen, Behörden, Versicherungen, Genossenschaften, Stiftungen oder Generalunternehmungen auf die erwähnte Komplexität des Themas Schimmelpilz aufmerksam zu machen, war denn auch eines der Hauptanliegen der organisierenden Verbände SPR Schweiz und SMGV.

Fachreferate von hochkarätigen Experten

Dr. med. Carlos Cardoso von der Universitätsklinik für Pneumologie am Inselspital Bern erklärte in seinem Vortrag, dass in Europa etwa 200 verschiedene Schimmelpilzarten leben und Schimmelpilze ein allgegenwärtiger Bestandteil unserer Biosphäre sind. Er skizzierte verschiedene Arten von Schimmelpilzkrankungen sowie Diagnostikmöglichkeiten und stellte die Einwirkungen auf die Gesundheit von Betroffenen vor. Insbesondere wies er darauf hin, dass Schimmelpilzallergiker und Menschen mit abgeschwächter Immunreaktion über die Gefahren von Schimmelpilzexpositionen im Innenraum aufgeklärt und Expositionen minimiert werden müssen. Exponierte an hoch belasteten Arbeitsplätzen sollten Atemschutzmasken tragen und weitere Massnahmen zur Vorbeugung sollten erfolgen. Ausserdem

sollte die Abschätzung der Dringlichkeit einer Sanierung unter Berücksichtigung der Prädisposition der Betroffenen vorgenommen werden.

Prof. Roger Blaser-Zürcher, Dozent an der Fachhochschule Nordwestschweiz-Institut Energie am Bau und Inhaber der ingBP Ingenieurgesellschaft für Bauschadensanalytik und Bauphysik mbH beschäftigte sich in seinem Referat über Bauphysik, was im Raum und auf den Bauteilen passiert. Insbesondere beleuchtete er Wachstumskriterien für Schimmelpilz und nutzungsbedingte Ursachen. Er stellte fest, dass drei Wachstumskriterien für Schimmelpilzfeul – nämlich Sporenvorkommen, geeignetes Klima und Nährboden - entscheidend sind und zeitgleich sowie über einen bestimmten Zeitraum auftreten müssen. Somit gibt es keine Pauschalaussagen, weder zur Feuchteproduktion (z.B. aufgrund von Pflanzen, Tieren), zur relativen Raumluftfeuchte (ohne Temperatur innen und aussen), noch zur Raumtemperatur (ohne Kenntnis der relativen Luftfeuchte). Weiter erfolgt daraus: keine Beurteilung der Gebäudehülle mit Vor-Ort-Messungen und keine Beurteilung der Gebäudehülle ohne Berücksichtigung der Raumnutzung.

Louis Clemente, Präsident Technische Kommission Malergewerbe, Mitglied Zentralvorstand SMGV referierte über das Thema Instandhaltung. Schwergewichtig setzte er sich mit den Themen Lüften, erhöhte Feuchteproduktion, Luftbefeuchter, Beheizung und Feuchtepufferung der Oberflächen auseinander.

Fabian Prankl, Eidg. dipl. Malermeister / Schimmelpilzsanierer SPR Schweiz, stellte Praxisbeispiele einfacher bis mittelschwerer Sanierungsvarianten, inklusiver der Verwendung bestimmter Produkte und der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen, vor. Dabei beschrieb er sowohl einfache Behandlungsvarianten, welche direkt von Bewohnern selbst vorgenommen werden können, aber auch Beispiele aufwändiger Innenraum- und Aussenwandsanierungen durch Fachbetriebe. ▶





Peter Seehafer, Bereichsleiter Malergewerbe SMGV, gab einen Abriss über Theorie und Vorschriften im Bereich Schimmelpilzsanierung. Er informierte unter anderem über gesetzliche Bestimmungen zur Verhütung von Berufskrankheiten, die durch chemische Stoffe verursacht werden, über SUVA-Verordnungen betreffend den Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Gefährdungen durch Mikroorganismen, über Wegleitungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG), über Merkblätter der SUVA, über technische und organisatorische Massnahmen oder über die persönliche Schutzausrüstung.

Dr. iur. Peter Burkhalter, Rechtsanwalt Burkhalter Rechtsanwälte und juristischer Berater des SPR, dokumentierte anhand aktueller Zahlen, die Bedeutung der Schimmelpilzproblematik in der Rechtsprechung. So verzeichnete die Schlichtungsbehörde Zürich im Jahr 2014 ca. 3'000 Schimmelfälle, das Mietgericht Zürich 200 Fälle. Neben der Präsentation von Pilotfällen konstatierte er anhand eines Urteils des Bundesgerichts vom 23. Februar 2015, dass es nach wie vor keine allgemein gültigen Regeln für alle Schimmelpilzbefälle gibt und weiterhin von Fall zu Fall geurteilt wird. Peter Burkhalter zeigte sich dennoch optimistisch, denn offensichtlich habe eine Sensibilisierung der Thematik auf höchster Ebene stattgefunden, was hoffen lässt, dass künftig eine einheitliche rechtliche Handhabung dieser Thematik gefunden werden kann. Im Weiteren schlug Peter Burkhalter vor, dass durch Fachbeiträge in den entsprechenden Medien, beispielsweise in Fachzeitschriften, Einfluss auf die Rechtsprechung genommen werden kann. Gleichzeitig forderte er die Mitglieder von SPR Schweiz auf, ihre Schimmelpilzfälle zu kommunizieren. Diese Fälle bilden die Grundlage für die juristische Aufarbeitung der Problematik durch die Geschäftsstelle (Stichwort: Rechtsberatung der Mitglieder). Abschliessend stellte er die Lancierung eines schweizweit tätigen Netzwerks von Juristen und Anwälten im Kampf gegen Schimmelpilz in Aussicht.

lic. iur. Tom Meienberger, Vorsitzender der Schlichtungsbehörde in Miet- und Pachtsachen des Bezirks Zürich, präsentierte dann

Praxisbeispiele aus Sicht einer Schlichtungsstelle. Dabei ging es zum Beispiel um die Mängelrechte des Mieters. Weiter skizzierte er die Verfahrensarten vor Schlichtungsbehörde (Direkte Klage auf Mängelbeseitigung, Mietzinsherabsetzung und Schadenersatz. Hinterlegung und Klage auf Mängelbeseitigung, Mietzinsherabsetzung und Schadenersatz).

Erfolgreiches Fazit

Die wissenschaftlich fundierten und praxisorientierten Referate an der 2. Schimmelpilztagung des SPR Schweiz und des SMGV stiessen auf grosses Interesse und belegten die zunehmende und mittlerweile auch in der Öffentlichkeit erkannte Relevanz der Problematik Schimmelpilz für die Bau- und Immobilienbranche. «Auch die zweite Durchführung der Schimmelpilztagung, die wir zusammen mit dem SMGV organisieren konnten, darf als grosser Erfolg bezeichnet werden, erklärt Andreas Stöckli», Präsident des SPR Schweiz. «Ich denke, alle Besucher konnten einen spannenden und lehrreichen Tag geniessen. Mein Dank geht auch an das gesamte Organisationskomitee, das einen hervorragenden Job gemacht hat.»

Ebenfalls grossen Anklang fand die parallel zur Schimmelpilztagung durchgeführte Ausstellung im Hotel Geroldswil, wo Unternehmen ihre fachspezifischen Produkte und Dienstleistungen präsentieren konnten. Übereinstimmend erklärten Besucher der Fachtagung, den Anlass nicht nur aufgrund der fachlich hochstehenden Beiträge, sondern auch wegen der Möglichkeiten zum Meinungsaustausch mit Branchenkollegen zu schätzen. ■

Download der Präsentationen auf:
<http://spr-schweiz.ch/de/events/schimmelpilz-tagung.asp>

Die Kursdaten des SPR-Schulungsprogramm 2016 und 2017 finden Sie jeweils auf:
<http://spr-schweiz.ch/de/schulungen.asp>

Nachdem der SPR DIALOG in der ersten Ausgabe auf dieser Seite Industriepartner des SPR präsentiert hat, möchten wir in Zukunft Ihnen jeweils fünf unserer Mitglieder, bzw. deren Firmen, vorstellen. Die Reihenfolge richtet sich nach der Aufnahme im Verband:

BP Ing Roger Blaser

(Gründungsmitglied)

Ingenieurbüro für Bauschadensanalytik,
Bauphysik, Gutachten und Bauberatung
Bahnhofstrasse 25, 3629 Kiesen

Telefon 031 550 01 90,

office@ingbauphysik.ch, www.ingbauphysik.ch



Die «Ingenieurgesellschaft für Bauschadensanalytik und Bauphysik mbH» (ingBP) ist ein Ingenieurbüro für Bauschadensanalytik, Bauphysik, Gutachten und Bauberatung. Die Dienstleistungen werden in den Bereichen Architektur, Bauleitung und Bauphysik angeboten.

Growe AG Holzschutz

(Gründungsmitglied)

Haltenweg 3, 3123 Belp

Telefon 0844 800 900, Fax 031 810 40 04

info@growe.ch, <http://growe.ch>



Die «GROWE Holzschutz AG» hat sich seit 25 Jahren auf Holzschutz, Pilz-, und Schwammabeseitigung spezialisiert und ist ein führendes Unternehmen der Holz- und Bautenschutztechnik. Schimmelpilz bekämpfen die mit dem SPR-Ausweis zertifizierten Mitarbeiter zuverlässig und dauerhaft.

CASANO.CH

(Gründungsmitglied)

Industriestrasse 35, 3052 Zollikofen

Telefon 0842 000 222, Fax 0842 000 333

info@casano.ch, www.casano.ch



Die 2009 gegründete «CASANO.CH GmbH» ist ein führender Systemhersteller für die Bekämpfung von Schimmel in Wohnräumen. Die unter anderem vom TÜV Rheinland (D) und dem SPR Schweiz zertifizierten Mitarbeiter der «CASANO.CH GmbH» bieten von der Ursachenanalyse über das Sanierungskonzept bis zur Schimmelpilzsanierung ganzheitliche Lösungen an.

BonAir GmbH

(SPR-Mitglied seit 22.02.10)

Schimmelpilz- und Geruchsbekämpfung
Missionsstrasse 19, 4055 Basel

Telefon 061 421 96 60, Fax 061 421 96 70

info@bon-air.ch, www.bon-air.ch



Die «BonAir GmbH» ist in der Region Basel ein auf Schimmelpilz- und Geruchsbekämpfung spezialisiertes Unternehmen. Sie ist Teil der «b2 Bau GmbH», einem ökologisch nachhaltig aufgestellten Handwerksbetrieb für sämtliche Arbeiten in den Bereichen Malen, Gipsen, Spritzen, Fassaden-Dämmung sowie Platten- und Bodenbeläge.

Perren Malergeschäft GmbH

(SPR-Mitglied seit 18.03.10)

Kirchgasse 1, CH-4702 Oensingen

Telefon 062 396 35 25

Fax 062 396 40 80

Mobile 079 402 06 35

E-Mail: info@perren-online.ch, www.perren-online.ch



Die «Perren Malergeschäft AG» führt sämtliche Maler- und Gipsarbeiten, dekorative Anstrich- und Spachteltechniken aller Art sowie Fassadenrenovierungen aus. Sie entwickelt Design und Farbkonzepte und ist Expertin für erfolgreiche Schimmelpilzsanierungen.

Hauptversammlung/ Kolloquium

Am 8. März fand die jährliche Hauptversammlung des SPR und die jährliche Weiterbildung in Wangen a. Aare statt. Die Teilnehmenden durften dabei von Dr. Caroline Hofmann (Fachhochschule Nordwestschweiz, Institut Energie am Bau, Muttenz) Spannendes und wissenschaftlich Fundiertes über die Thematik «Fenster Falzlüftung und Normen» erfahren. Mit dem Referat vom Dieter Sommer, CIO der Privera Gruppe Schweiz, über «Moderne Immobilien Märkte» fand die Hauptversammlung ihren krönenden Abschluss. Anschliessend konnten die Teilnehmenden den gemütlichen Teil geniessen, wo auch das Kulinarische und das Pflegen der Freundschaften nicht zu kurz kamen.

SPR DIALOG AGENDA

Schulungen

Die Kursdaten des SPR-Schulungsprogramm für 2016 und 2017 finden Sie jeweils auf <http://spr-schweiz.ch/de/schulungen.asp>

26. August 2016

Ausflug des SPR-Vorstands mit den Industriepartnern in der Region Zug.

IMPRESSUM

SPR DIALOG, SPR Schweiz

Elfenstrasse 19, Postfach

CH-3000 Bern 6

+41 (0)840 00 44 99

info@sprschweiz.ch, www.sprschweiz.ch